



Zubau der Sternwarte Gahberg auf 2012 verschoben

Geplant war für Sommer 2011 die Errichtung einer zweigeteilten Schiebedachhütte für die Astrofotografie und die Errichtung einer Mitglieder- und Gästesternwarte mit der 2010 gekauften Sternwartenkuppel.

Nach Einreichung einer vorläufigen Planskizze bei der Gemeinde Weyregg wurden wir jedoch mit Bedenken und Einschränkungen seitens der Gemeinde Weyregg/Bausachverständigen konfrontiert.

In zwei folgenden Baubesprechungen an Ort und Stelle konnte dann schließlich ein Kompromiss gefunden werden, der unsere besonderen Anforderungen an die Sternwartebauten erfüllt.

In einem folgenden Gespräch von Herrn Bürgermeister Gerzer (Gemeinde Weyregg) und Herrn Mag. Gander (Geschäftsführer REGATTA - LEADER-Verein Attersee-Attergau) mit Harald Strauss und Erwin Filimon am 31. August 2011 wurde ausführlich auf die Bedeutung der Sternwarte Gahberg für den regionalen Fremdenverkehr, auf die Leistungen in der Erwachsenen- und vor allem in der Jugendarbeit, auf die wissenschaftliche Arbeit und die hervorragenden Leistungen der Astrofotografen hingewiesen.

Es wurde auch betont, dass alle Mitglieder ehrenamtlich bei den Führungen und in der Öffentlichkeitsarbeit tätig sind und keinerlei Kostenersatz erhalten. Mit diesem Gespräch konnte eine wichtige Basis für eine weitere positive Zusammenarbeit geschaffen werden.

Für die Bauausführung ist es allerdings für 2011 schon zu spät und daher wird diese auf das Frühjahr 2012 verschoben. Das Bauansuchen reichen wir im Herbst ein.

Wie sieht nun das Bauvorhaben aus? Details dazu auf der nächsten Seite.

Das lesen Sie in dieser Ausgabe:

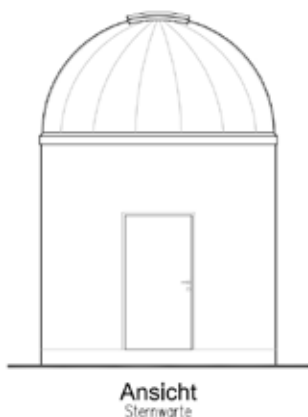
Zubau	1,2
Salzkammergut Card	2
Komet Garradd	3
Supernova in M101	3
Sternschnuppen, Meteore	4
Rückblick MoFi	5
Ausblick Monatstreffen	5
Rückblick Workshop	6,7
Jahreshauptversammlung	8,9
Sonne, Mond und Sterne	10
Astronomische Highlights	10
AAS goes AWB	10
Führungsbetrieb	11
Veranstaltungshinweise	12

Mitglieder- und Gästesternwarte

Errichtung eines Rundbaues mit einem Durchmesser von 3,50 m mit aufgesetzter Kuppel und einer Gesamthöhe von 5,2 m. Im Untergeschoß soll ein kleiner Aufenthaltsraum eingerichtet werden.

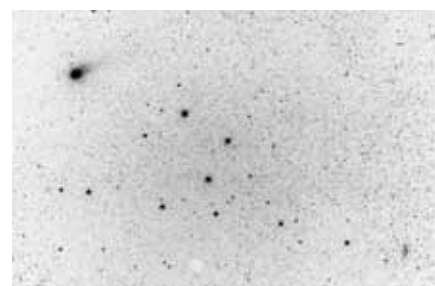
Der Standort dieser Kuppelsternwarte ist am derzeitigen Lagerort der Sternwartenkuppel vorgesehen, mit hervorragender Sicht nach Süden, Osten und Südwesten, sowie nach Norden. Nur im Nordwestbereich Abschattung durch Wald bzw. Sträucher – aber dadurch hervorragender Licht- und Windschutz Richtung Westen.

Von großem Vorteil sind die leichte Erreichbarkeit und die kurze Transportwege für Geräte und Zubehör, weil mit dem Auto bis zum Sternwartengebäude zugefahren werden kann.



Schiebedachhütte für die fotografische Verwendung

Der Bau wird in zwei Schiebedachhütten und einen dazwischenliegenden Aufenthalts- und Bedienungsbereich gegliedert. Die Schiebedachhütte wird neben dem Stiegenabgang bzw. Schaukasten im Osten und ca. ½ Meter unter dem Parkplatzniveau errichtet. Das Dach der Schiebedachhütten soll südseitig den Hang abwärts abgefahren werden, jedoch so aufgestellt werden, dass die Freifläche vor der Sternwarte davon nicht beeinträchtigt wird. Die Schiebedachhütte ist für die intensive fotografische Nutzung vorgesehen und wird nur an jene Mitglieder vergeben, die sehr häufig und mit großen Geräten Astrofotografie betreiben. Günter Kerschhuber wird eine Schiebedachhütte nützen und beteiligt sich finanziell auch privat an seinem Bereich. Die zweite Schiebedachhütte bleibt im Vereinsbesitz und wird vorerst zur Nutzung an Markus Blauensteiner vergeben.



Komet Garradd beim „Kleiderbügelhaufen“ (Cr 399). Rechts unten NGC6802. (A.Regl, single shot, Astro-Trac, 80/480, 1100D, unbearbeitet)

Salzkammergut Card

Gäste, die im Salzkammergut ihren Urlaub verbringen, erhalten die „salzkammergut erlebnis-card“. Mit dieser Karte erhalten sie an verschiedenen touristischen Orten (Bäder, Museen etc.) einen Rabatt. Die Mitgliedsbetriebe werden in einem eigenen Prospekt beworben, der u.a. auf allen österreichischen Bahnhöfen aufliegt.

Ab sofort ist unsere Sternwarte auch Teilnehmer an diesem Programm. Wir erhoffen uns dadurch einen höheren Bekanntheitsgrad und auch mehr Besucher bei den Sternwarteführungen.

Die Eintrittspreise für Kartenbesitzer: siehe Seite 11 oben



Infos: www.salzkammergut.at



Komet Garradd mit Feldstecher oder Teleskop zu sehen

Dieser Komet wird bis in den Spätherbst am Abendhimmel zu sehen sein. Seine Helligkeit wird bei ca. 8.0 m Helligkeit relativ unverändert bleiben. Damit ist der Komet bereits in größeren Feldstechern zu sehen.

Anfang September steht der Komet im Sternbild Pfeil, ab 11. September tritt er in das Sternbild Herkules ein. Im Sternbild Herkules ist er dann zu sehen bis er in der Dämmerung im Dezem-

ber verschwindet. Ab Jänner 2012 wird er wieder sichtbar werden. Auch bei unseren Führungen auf der Sternwarte Gahberg bietet sich die Möglichkeit, diesen Kometen zu beobachten. Er hat einen kurzen Schweifansatz, der allerdings fotografisch besser zu erkennen ist.

Aufsuchkarten findet man auf der Homepage unserer Mitglieder Thomas und Rudolf Conrad unter asc.astronomie.at.

Einigen Mitgliedern sind schon schöne Kometenaufnahmen gelungen, die auf unserer Homepage zu sehen sind:

www.astronomie.at/Scripts/shownews.asp?NewsId=268

Eine besonders umfangreiche Information mit Daten zu jedem Beobachtungstag findet man unter:

kometen.fg-vds.de/Komet_C2009P1_Garradd_Info.pdf.



Komet Garradd – aufgenommen von B. Hubl am 3.8.2011 mit 12“ Newton

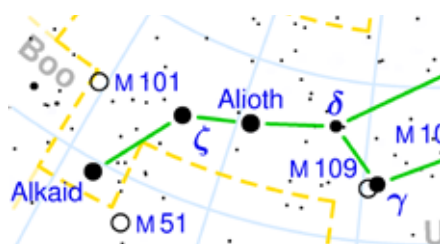
Garradd am 2.8.11



Garradd neben M15: nachgeführt auf den Sternenhimmel (oben, B.Hubl) bzw. Kometenkern (unten, C.Kaltseis)

Helle Supernova in M101 (Großer Wagen)

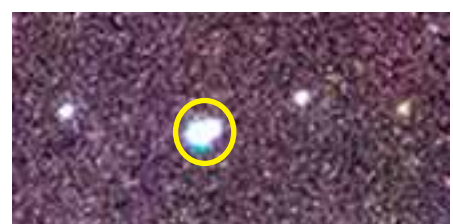
Am 24. August 2011 wurde diese Supernova in M 101 entdeckt. Anfang September erreichte sie +10 m an Helligkeit. Damit ist die Supernova auch schon in kleineren Teleskopen zu sehen.



M101 im Ursa Major (Wikipedia)



M101 vor der SN (G.Kerschhuber)



Helligkeitszunahme im Laufe einer Woche (26.8. vs 2.9.) (A.Regl)

Sternschnuppen - Meteore - Aktuelles

Die Perseiden 2011

waren durch den Vollmond beeinträchtigt und daher war es nicht sinnvoll eine gemeinsame Beobachtung zu organisieren.

Es gab wenige Perseiden zu beobachten bzw. zu fotografieren.

Erwin Filimon gelangen mit seiner automatischen Meteorkamera auf der Sternwarte Gahberg einige Aufnahmen so wie hier eine Perseiden-Feuerkugel am 7.8.2011 um 3.23 Uhr. Die Milchstraße zieht sich diagonal von links unten nach rechts oben durch das Bild.



Gibt es 2011 einen großen Draconiden Ausbruch?

Der Draconiden-Sternschnuppenstrom ist ein kleiner Strom, der jährlich vom 6. bis 10. Oktober aktiv ist, allerdings nur mit rund 10 Meteoren pro Stunde. In der Vergangenheit gab es mehrmals Ausbrüche dieses Meteorstromes, so in den Jahren 1933 und 1946, wo die Anzahl auf rund 10.000 Sternschnuppen pro Stunde anstieg. In den Jahren 1952, 1985 und 1998 waren es immerhin einige hundert Sternschnuppen pro Stunde. Der erwartete Ausbruch 2011 (nichts ist wirklich sicher bei Vorhersagen) wird für Samstag, den 8. Oktober 2011 für die Zeit von 19.00 bis 20.00 Uhr MESZ mit rund 1.000 Sternschnuppen pro Stunde erwartet – eine ideale Beobachtungszeit für Österreich. Der Ursprung des Meteorstromes liegt im Kometen Giacobini-Zinner. Der Radiant des Meteorstromes liegt im Sternbild Drache am nördlichen

Sternenhimmel, unweit des „Drachenkopfes“ – (hoch am Himmel im Nordwesten) und somit sehr günstig gelegen. Der Radiant (= Ausstrahlungspunkt; das ist der Punkt, auf den man kommt, wenn man die Meteorbahn verlängert). Die Sternschnuppen sind jedoch über den gesamten Himmel verteilt zu sehen

Der Mond wird allerdings die Beobachtung des Meteorstromes etwas stören, denn am 12. Oktober ist Vollmond und der Mond wird am 8. Oktober bereits relativ hell sein. Bei der Beobachtung sollte man sich so positionieren, dass man den Mond nicht im Blickfeld hat und durch sein Licht nicht geblendet wird.

Zur Beobachtung des Meteorstromes planen wir einen gemeinsamen Beobachtungsabend, am Samstag, den 8. Oktober 2011, ab 18.30 Uhr auf der Sternwarte Gahberg.

Orioniden - Meteorstrom

Eine andere Möglichkeit einen Meteorstrom zu beobachten, gibt es bei den Orioniden, mit dem Maximum am Sonntag, den 21. Oktober in den frühen Morgenstunden. So rund 20 bis 30 Sternschnuppen je Stunde sollten zu sehen sein. Ein kleines Beobachtungsteam wird sich auch bei diesem Meteorstrom „auf die Lauer“ legen – wer mitmachen will, bitte unter info@astronomie.at anmelden.



Foto: H.Koberger jun., 11.3.2011, 18mm Objektiv auf Canon 1000D

Rückblick - Mondfinsternis 15. Juni 2011

Es war unglaubliches Wetterglück, dass wir die Mondfinsternis am 15. Juni 2011 von der Sternwarte Gahberg aus so gut beobachten konnten.

Besonders schwierig war es, den bereits total verfinsterten Mond beim Aufstieg zu beobachten. Zu dunkel war der total verfinsterte Mond, um sich deutlich aus der Dämmerung abzuheben.

Erst nach und nach - mit fortschreitender Dunkelheit - wurde der Kontrast zwischen verdunkeltem Mond und Himmelshintergrund größer und damit der Mond besser sichtbar.



War es einmaliges Glück oder perfekte Planung, die Bernhard Hubl diese Aufnahme beschert haben? Am besten, ihr fragt ihn direkt beim Monatstreffen...

Auf unserer Homepage ist eine Auswahl an Bildern der MoFi zu sehen:
www.astronomie.at/Scripts/shownews.asp?NewsId=266

Ausblick - Monatstreffen 7. Oktober 2011

Wir erwarten den Besuch dreier international bekannter Astrofotografen:

Babak A. Tafreshi

Der iranische Wissenschaftsjournalist war bereits im März 2011 Gast bei uns. Er ist mit seinem Projekt „The World at Night“ (TWAN) www.twanight.org weltweit bekannt. Homepage: www.dreamview.net

David Malin

ist ein professioneller Astrofotograf, der über einen Zeitraum von mehr als 25 Jahren am Anglo-Australian Observatory (AAO) unter anderem an neuen Techniken in der Astrofotografie gearbeitet hat. Man kann ihn ohne Übertreibung als Urvater der modernen Astrofotografie bezeichnen. Viele der heute von Amateur-Astronomen benutzten Verfahren wurden von ihm erfunden, wie zum Beispiel das RGB-Verfahren, mit dem erstmals Deepsky Ob-

jekte in Farbe dargestellt werden konnten.

David Malins Homepage:
www.aao.gov.au/images/general/malin.html

Gernot Meiser

Ist ein deutschsprachiger TWAN-Fotograf, der für seine Landschaftsaufnahmen bei Tag und Nacht weltweit bekannt ist.

www.mobile-sternwarte.de



Markus Blauensteiner und Günter Kerschhuber „bei der Arbeit“

Wahrscheinlich bekommen wir von den dreien auch einen Beitrag beim Monatstreffen. Die Details veröffentlichen wir auf unserer Homepage, sobald wir Näheres wissen.

Termine der nächsten Monatstreffen:

Freitag, 4. November, und
Freitag 25. November 2011

Rückblick - Workshop am Gahberg, 20./21. Mai 2011

Der Workshop 2011 war trotz des „unüblichen Termines“ am 20. und 21. Mai 2011 wieder ein schöner Erfolg für unser Team:

Insgesamt waren 80 Teilnehmer dabei, 15 davon zum ersten Mal.

Wir freuen uns auch, dass 2 neue Mitglieder beim Workshop unserem Arbeitskreis beigetreten sind. Das Wetter war diesmal ideal.



Michael Paur war für Teleskop-Service Ransburg mit einem Verkaufsstand beim Workshop anwesend.



Alois Ortner hat in bewährter Weise wieder Optiken unserer Mitglieder geprüft und justiert.

Aus den gezeigten Präsentationen:



Oben links: 47 Tucanae, von B.Hubl und H.Walter per Remote-Teleskop in Australien aufgenommen (16" RCOS, $f=3.7$ m, Apogee U9000, 1h 28m)

Oben rechts: Eine Geduldsprobe von H.Schedler - fast 15 h Belichtungszeit (16" SCG, SBIG STX16803, -30° , auf einer ASA DDM-85XL)

Unten: 4x4 Mosaik von M. Wasshuber (105 mm Tele)



Workshop – Beiträge

Referent	Titel	Themenschwerpunkte
Herbert Walter	Remote-Astrofotografie in Australien; Erfahrungsbericht	Motivation für die Nutzung dieser Angebote. Welche weltweiten Angebote gibt es, mit welchen Widrigkeiten hat man zu kämpfen? Ergebnisse
Dieter Retzl	Erfahrungen mit Eigenbaumontierungen	Start mit Ausflug in die Welt der Montierungen, konzeptionelle Vor- und Nachteile, welche Konzepte lassen sich mit eigenen Mitteln umsetzen und worauf ist zu achten, Reibrad für Eigenbau optimal
Erwin Filimon	All Sky Remote DSLR	Konzept für technische Umsetzung, Möglichkeiten der Sternwarte derzeit und künftig, Iridium-Flares und erste Feuerkugeln, erste Bildbeispiele
Gerald Rhemann	Impulsreferat	Geschichte Kontakt zu Gahberg, Bau der eigenen Schiebedachhütte, Bilderergebnisse
Bernhard Hubl	CCD-Guide 2012	Ausblick auf die derzeit in Arbeit befindliche neue Version der CCD-Guide DVD. Warum neue DVD? Konzeptioneller Ansatz
Harald Strauß	Erfahrungsbericht ASA DDM85	Seit Weihnachten 2010 ist am Gahberg eine ASA DDM85 in Betrieb, Harald erläuterte die Motive für den Ankauf sowie die Probleme und Möglichkeiten mit der neuen Montierung
Hagen Tolle	Sternwarte Gmunden im Wandel der Zeit	Geschichtliches zur STW Gmunden, Projekte, Ziele, Schwerpunkt Lichtverschmutzung
Günter Kerschhuber	ASK 8, ein 8" f/2,9 Astrograph im Eigenbau	Günter zeigte in seinen Vortrag, dass es mit entsprechender Eigeninitiative und handwerklichem Geschick möglich ist, einen lichtstarken Astrographen um ca. 2.500.- herzustellen.
Albert Sudy	Von TIROS zu METEOSAT	Entwicklung der Meteorologie, besonders im Hinblick auf Wettersatelliten. Albert brachte ein Thema etwas abseits der klassischen Astrothemen, behandelte jedoch sehr ausführlich das, wovon wir abhängig sind, nämlich unser Wetter, den Satelliten für die Bildgewinnung und den Stand der Möglichkeiten für Vorhersagemodelle und deren Treffsicherheit.
Manfred Wasshuber	Mosaikbilder	Manfred brachte ein Thema, welches in seiner Problematik stark unterschätzt wird: die Gewinnung von Mosaikbildern am Nachthimmel. Wie ist das Vorhaben zu planen und welche Werkzeuge stehen für die Planung und Umsetzung zur Verfügung? Die Präsentation seiner gelungenen Aufnahmen rundeten den Vortrag ab.
Hannes Schedler	Aufnahme und Bearbeitung lichtschwacher Galaxien	Ein Spezialgebiet wurde von Hannes Schedler vorgetragen. Er erläutert in gut nachvollziehbarer Weise worauf es bei der Bildgewinnung und Bildbearbeitung von lichtschwachen Objekten ankommt

Bericht zur Jahreshauptversammlung des Astronomischen Arbeitskreises Salzkammergut am 17. Juni 2011

Vereinsvorstand

Der Vereinsvorstand wurde einstimmig gewählt.

Änderungen im Vorstand:

Auf eigenen Wunsch hat Robert Orso seine Funktion als Obmann-Stellvertreter und Kassier abgelegt, bleibt als Kassier-Stv. und Beirat aber weiterhin im Vorstand. Die Funktion des Obmann-Stellvertreters übernimmt Harald Strauss. Günther Kerschhuber wird neuer Schriftführer-Stellvertreter und Peter Grosspointner übernimmt die Funktion des Kassiers.

Der Vereinsvorstand umfasst nunmehr 35 Personen.

Als Vereinsrevisoren wurden Walter Gross, Gampern, und Dr. Rudolf Meitz, Lenzing, wiedergewählt.

Mitgliedsbeitrag 2012

Der Mitgliedsbeitrag für 2012 bleibt unverändert (19 € für Erwerbstätige und 11 € für Jugendliche ohne Einkommen)

Vereinsentwicklung 2010

Die Entwicklung des Vereines ist sehr gut – insbesondere die Zahl der aktiven Mitglieder steigt ständig. Die Monatstreffen sind sehr gut besucht und einige neue Mitglieder sind sehr aktiv geworden.

Mit Jahresende waren im Verein 412 **Mitglieder** angemeldet. 2010 gab es 29 Neubetritte und 19 Austritte. Die Finanzen waren ausgeglichen. Mit Rückzahlung der letzten Teilrate für das Grundstück im Jahr 2010 hat der Verein nun keine Verbindlichkeiten mehr.

2010 waren auf der Sternwarte Gahberg 760 Besucher bei 14 **Führungen**, von denen wir ca. 2800 € an Eintritt und Spenden erhalten haben. Sehr erfreulich war das starke Führungsteam - 36 Mitglieder haben 2010 bei den Führungen mitgeholfen. Aufgrund schlechter Wetterla-



Erwin Filimon, Vereinsobmann

Beiräte im Vorstand:

Sven Berger, Wendling
Markus Gattinger, Desselbrunn
Wolfgang Gebetsroither, Schörfling
DI Robert Hochwimmer, Linz
Bernhard Hubl, Nussbach
Sonja Hufnagl, Neukirchen
Christoph Kaltseis, Neuhofen
Bobby Korpar, Attnang-Puchheim
Dr. Gert Kroner, Lenzing
Wolfgang Leitner, Linz
Hermann Linner, Altmünster
Rolf Löhr, St. Katharinen
Manfred Penn, Frankenmarkt
Peter Petz, Gmunden
Stefan Pfeiffer, Lenzing
Sam Reisenberger, Laakirchen
Alois Regl, Lichtenberg
Dr. Oskar Ritter, Zipf
Johann u. Irmgard Spiesberger, Neukirchen
Leopold Stammler, Lenzing
Wolfgang Vogl, Regau

neu:

Anneliese u. Sepp Hinterkörner, Neuhofen a.d.Krems
Markus Blauensteiner, Vöcklabruck
Josef Krepl, Desselbrunn
Jürgen Lehrbaumer, Wels
DI Josef Hager, Steyr

Revisoren:

Walter Gross, Gampern
Dr. Rudolf Meitz, Lenzing

Der neue Vereinsvorstand:

Obmann:	Erwin Filimon, Seewalchen
Obmann-Stv und Schriftführer:	Harald Strauss, Pinsdorf
Schriftführer-Stv:	Günther Kerschhuber, Pichl
Kassier:	Peter Großpointner, Bad Ischl
Sachwart Sternwarte:	DI Hannes Schachtner, Vöcklabruck
Sachwart Sternwarte - Stv:	Klaus Eder, Seewalchen
Kassier-Stv:	Robert Orso, Schwanenstadt

gen konnten nur ca. 1/3 der geplanten Führungen abgehalten werden. Sehr erfreulich war auch die Mithilfe bei Arbeiten an der Sternwarte Gahberg - 24 Mitglieder haben sich an den Arbeitseinsätzen beteiligt.

Eine **gebrauchte Sternwartenkuppel** mit 3,8 m Durchmesser wurde günstig angekauft - und damit verbunden ist die Errichtung eines weiteren Sternwartengebäudes geplant. Ebenso sollen zwei Schiebedachhütten gebaut werden, die für fotografische Nutzung vorgesehen sind.

Als Projekt des Astronomischen Arbeitskreises Salzkammergut wurde auf 50 m² eine Astronomieausstellung für Kinder in der **Kinderwelt Walchen** aufgestellt - es ist eine Dauerleihgabe des Vereines an die Kinderwelt und unsere Kinder- und Jugendarbeit. Ein eigenes Team kümmert sich um die Ausstellung und wird diese laufend erweitern.

Am 8. Oktober 2010 gab es im Kino in Lenzing die **30-Jahres-Jubiläums-Veranstaltung** des Vereines, die mit 120 Personen sehr gut besucht war. Es gab den Kinofilm von Sebastian Voltmer - „Wiederkehr des Mars“ und einen Vereinsrückblick. Die Sonderausgabe der Astro-Info wurde aus diesem Anlass zugestellt und mit einer Bausteinaktion für die neue Sternwarte verbunden.

Im Dezember 2010 hat DI Robert Hochwimmer seine **Privatsternwarte** an den Verein übergeben. Die Sternwarte wird von Peter Grosspointner bis zur Fertigstellung seiner Schiebedachhütte genützt.

Die **Astronomieworkshops** am Gahberg sind seit Jahren sehr gut besucht und die Organisation durch ein Workshopteam des Vereines hat sich sehr bewährt. 2011 haben wir uns über 80 Teilnehmer beim Workshop sehr gefreut.

Das Projekt der „**Sterntaufe**“ von Robert Orso via Internet hat bisher rund 1500 Sterntaufen gebracht

und damit verbunden freiwillige Spenden für unseren Verein.

Die Sternwarte Gahberg wird ab 2011 im Gebiet des „**Naturparks Attersee - Traunsee**“ liegen - wir sehen hier Chancen für uns.

Unsere **CCD-DVD-Guide** wird 2011 neu programmiert und mit neuer umfassender Datenbank ausgestattet werden. Das Projekt wird von einem Mitgliederteam unter der Leitung von Bernhard Hubl geführt.

Das Projekt der **All-Sky-Tag und Nachtkamera** von Hannes Schachtner steht kurz vor der Fertigstellung.

Ab sofort wird das **Layout der Vereinszeitung** Astro-Info von Alois Regl übernommen, da Dr. Gert Kroner, diese Aufgabe nach 15jähriger Tätigkeit abgibt. Wir danken Dr. Kroner für die geleistete Arbeit sehr herzlich.

Die Jahreshauptversammlung hat einstimmig beschlossen, ein **gebrauchtes Teleskop**, mit schwerer Montierung, Säule und Steuerung aus dem Nachlass unseres verstorbenen Ehrenmitglieds Dr. Martin Bressler, Seewalchen, für den Einsatz auf der Sternwarte Gahberg anzukaufen. Das Gerät wird als zusätzliches Vereinsgerät für Fotografen mit kurzen Brennweiten bzw. für Mitglieder zur visuellen Beobachtung und zum Führungsbetrieb genützt werden. Da uns Peter Grosspointner als Dauerleihgabe seinen Montierungsschutzkasten überlässt und Wolfgang Leitner b.a.w. das Fundament seines Privatgeräteplatzes, können wir das Gerät voraussichtlich in kurzer Zeit einsatzbereit machen.

Im Herbst 2011 ist ein **Vereinsausflug** in die Umgebung von Graz geplant, wo mehrere Privatsternwarten von Mitgliedern des astronomischen Arbeitskreises Salzkammergut besichtigt werden sollen (*Anmerkung: der Vereinsausflug musste dann leider im August auf 2012 verschoben werden*).

Die neuen Mitglieder im Vorstand und im Beirat



Harald Strauss

Jürgen Lehrbaumer

Anneliese Hinterkörner

Josef Krempf

Peter Großpointner

Markus Blauensteiner

Sepp Hinterkörner

Josef Hager

Sonne, Mond und Sterne

Ausstellung im Kinderweltmuseum Schloss Walchen

Im letzten Jahr haben wir im Kinderweltmuseum (Schloss Walchen) die Grundaussstellung über „Sonne Mond und Sterne“ eingerichtet. Planetenweg, Mondlandung, Planetarium, Teleskope, div. Globen sind die Kernpunkte dieser Ausstellung.

Neben manchen Kleinigkeiten haben wir in dieser Saison folgende Arbeiten erledigt: Bei der beleuchteten Vitrine wurden zusätzliche Modelle angeschlossen. An der Decke wurden Schilder der Planeten angebracht, welche die Entfernungen zur Sonne maßstabsgetreu zeigen. Weiters wurden Arbeiten am Planetariumsprojektor vorgenommen, welcher nun einen drehenden Sternenhimmel mit Sternschnuppen zeigt. Im Planetarium sind LED's am Boden angebracht worden um im Dunkeln eine Abgrenzung sichtbar zu machen; ebenso sind jetzt auch Sitzplätze vorhanden.

Da wir in Zukunft auch einen Bereich für so manche atmosphärische Erscheinungen einrichten möchten, haben wir seit heuer „Schneekristalle“ im Großformat neu in der Ausstellung. Diese hat Stefan Pfeiffer angefertigt – dafür ein herzliches Dankeschön. Auch für das kommende Jahr gibt es wieder Pläne, welche wir in der Ausstellung verwirklichen möchten. Vielen Dank an das gesamte Team und weitere Mithelfer.



Astronomische Highlights

Datum	Ereignis
3.9. - 15.9.	Morgensichtbarkeit Merkur 3.9.: größte westliche Elongation 9.9.: nahe bei Regulus (40')
September	Uranus und Neptun in Opposition Uranus steht in Pisces, Neptun in Aquarius
30.9.	Mars durchquert M44 („Praesepe“, im Sternbild Krebs)
8.-10.10.	Drakoniden (Meteor Strom)
Oktober	evtl. Sichtbarkeit Komet Elenin im Löwen
17.-18.11.	Leoniden (Meteor Strom)
Ende Oktober	Jupiter in Opposition
10.12.	Totale Mondfinsternis. Bei uns wird sie leider nur teilweise zu sehen sein. Mehr dazu in der nächsten Astro-Info.
13.-14.12.	Geminiden (Meteor Strom)

AAS goes AWB

Seit 2. September 2011 ist der Astronomische Arbeitskreis Salzkammergut (AAS) Partner bei „Astronomers Without Borders“ (AWB)

www.astronomerswithoutborders.org/

Unser Mitglied Johannes Stübler aus Linz ist Koordinator für AWB in Österreich.



Führungsbetrieb auf der Sternwarte Gahberg

Eintritt zu allen Führungen (€):

	Erw.	Kinder
Vereinsmitgl.	0,--	0,--
Szkgf.Card	3,--	0,75
Andere	4,--	1,--

Die Führungen können bei ungünstiger oder unsicherer Wetterlage entfallen (gleiches gilt für eine angesetzte Sternwartennacht). Eventuelle Absagen werden ca. 2 bis 3 Stunden vor Beginn am Servicetelefon 07662-8297 und auf der Homepage www.astronomie.at bekannt gegeben.

Im Juli und August kann es auch bei ungünstiger Witterung zu einem Ersatzprogramm (Schlechtwetterführung) in der Sternwarte kommen. Nähere Informationen darüber ebenfalls am Servicetelefon.

Sternwartennacht: Für unsere Besucher gibt es Getränke, Kaffee und Kuchen.

Die Highlights im Herbst

Mond, Jupiter und Andromeda Galaxie

*Foto: Horst Ziegler,
21. September 2010*



Mehr Infos mit diesem QR-Code



Monat	Tag	Datum	Uhrzeit	Was beobachten wir?
SEPTEMBER	Samstag	10.	20:00	Mond, Jupiter
	Dienstag	20.	20:00	Jupiter
	Freitag	30.	20:00	Jupiter
OKTOBER	Sonntag	30.	17:00	Herbsthimmel, Jupiter
NOVEMBER	Sonntag	20.	16:30	Jupiter



Foto: Günther Kerschhuber, M 13



Foto: Markus Blauensteiner, Antares Dunkelnebel

Veranstaltungshinweise

The World At Night, Ars Electronica Center Linz, ab 6.10.

Erstmals werden die atemberaubenden Fotografien und Videos der TWAN Autoren in einer digitalen Ausstellung präsentiert. Zusätzliche „Deep Space Specials“ mit Dietmar Hager am 30.10. und 20.11. runden das Programm ab.

Zeit: Eröffnung am 6.10, ab 19:00 Uhr im „Deep Space“ des AEC

Ort: Linz, Ars Electronica Center

Infos: www.aec.at



ITT Emberger Alm, 29.9.-2.10.

Wie jedes Jahr: Beobachten und Fotografieren mit Gleichgesinnten beim „Internationalen Teleskop-Treffen“ auf der Emberger Alm. Auf 1.800 m Seehöhe ist klare Luft fast garantiert.

Zeit: Donnerstag, 29.9., bis Sonntag, 2.10.

Ort: Emberger Alm, Kärnten (Nähe Greifenburg)

Infos: www.alpsat.at/deutsch/astronomie/astronomie_fr.htm



SkyEye, Gmunden, 1.10.

In Zusammenarbeit mit der Sternwarte Gmunden und dem Astronomischen Arbeitskreis Salzkammergut gibt es im Kammerhof 2011 einen Schwerpunkt Astronomie. Eine der Aktivitäten ist ein fotografischer Ausflug in die Welt der Sterne, Planeten und Galaxien: „SkyEye“, präsentiert von E. Filimon, G. Kerschhuber und S. Pfeiffer.

Zeit: Samstag, 1.10.

Ort: Gmunden, K-Hof, Kammerhofgasse 8

Infos: www.k-hof.at



CCD Workshop Mariazell, 21.-23.10.

Zum 19. Mal findet heuer das renommierte Workshop in Mariazell statt. Der Schwerpunkt liegt wie immer auf Erfahrungsaustausch und dem Kennenlernen neuer Soft- und Hardware.

Es werden noch Beiträge gesucht. Wenn Sie gerne etwas präsentieren möchten, bitte Kontakt mit G. Eder aufnehmen (entweder per Telefon +43676 52 33 0700 oder via email astroteam.mariazell@gmx.net).

Ablauf: Freitag, 21.10.: abends Imbiss auf der Sternwarte

Samstag, 22.10.: 09:30-18:00 Vortragsprogramm

Sonntag, 23.10.: 09:30-13:00 Vortragsprogramm

Ort: Ortszentrum St. Sebastian, Volksheim

Infos: ccdeder.freewebspace.com/ccdws2002/indexws03.htm



IMPRESSUM: Medieninhaber, Verleger und Herausg.: Astronomischer Arbeitskreis Salzkammergut, Sternwarte Gahberg, ZVR 031151021
Sachsenstraße 2, 4863 Seewalchen a. A. Servicetelefon: 07662 / 8297
www.astronomie.at, info@astronomie.at Erscheint mindestens 4x p.A
Für den Inhalt verantwortlich: Erwin Filimon. Layout: Alois Regl
Bankverbindung: Konto Nr. 16.171.001, VKB Kammer a.A., BLZ 18600
IBAN AT121860000016171001, BIC VKBLAT2L



Fotos:

Ganz oben: Ars Electronica Logo

Oben: Teleskopaufbau zum ITT

Mitte: Kammerhof, Gmunden

Unten: Sternwarte Mariazell